

Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 04.11.2024

Drucksache Nr. 044/2024 öffentlich

Neue Trafostation Am Hoptbühl 2

Anlagen: 3
Gäste: Herr Volkmar Tag, Tag Engineering

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.07.2024 (s. Drucksache Nr. 273/2024) den Bau einer neuen Trafostation im Außenbereich des Kreishauses in Modulbauweise und die Erneuerung der Gebäudehauptverteilung im Gebäude Am Hoptbühl 2 beschlossen.

Bei einer Ortsbesichtigung und im Verlauf der Sitzung wurde auch über mögliche Standorte diskutiert. Im Ergebnis wurde die Verwaltung beauftragt, mögliche Alternativen aufzuzeigen, insbesondere unter Berücksichtigung der reinen Baukosten sowie einer Einfügung in das Gesamtbild der Umgebung.

Als Anlage 1 sind drei mögliche Standorte markiert, die sich kostenseitig folgendermaßen darstellen:

Standort 1 oberirdisch:	1.307 Mio. €
Standort 2 unterirdisch:	1.155 Mio. €
Standort 3 unterirdisch:	1.354 Mio. €

Die wesentlichen Unterschiede bei den reinen Baukosten ergeben sich vor allem durch die Länge der Leitungstrassen.

Zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Einfügung in die Umgebung sollen die Fotomontagen in Anlage 2 (oberirdisch) und Anlage 3 (unterirdisch) dienen.

Kosten

Die letzte Kostenschätzung lag bei 930.000 €. Durch allgemeine Kostensteigerungen in diesem Bereich, die Notwendigkeit einer neuen Schaltanlage sowie Honorarkosten beläuft sich die aktuelle Kostenberechnung nun auf rund 1,3 Mio. € brutto.

Finanzierung:

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 15.07.2024 beschlossen, den Haushaltsansatz über 700.000 € für die Planung der Dachsanierung und der PV-Anlage auf dem Dach des Kreishauses zur Finanzierung der Trafostation heranzuziehen. Zusammen mit Restmittel aus 2023 sowie einem Ansatz in Höhe von 100.000 € im Haushalt 2024 stehen weitere 200.000 € zur Verfügung. Durch die oben dargestellte Kostensteigerung muss nun eine weitere Rate in Höhe von 400.000 € zur Deckung der Gesamtkosten im Haushalt 2025 bereitgestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Transformator im Landratsamt Am Hoptbühl 2 ist mit seinen 200 kVA bereits seit etwa 35 Jahren in Betrieb und auch auf Grund seiner Nutzung am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Deshalb hat der Kreistag die notwendige Erneuerung der Trafostation beschlossen.

Als Standort passt sich aus Sicht der Verwaltung Variante 2 im Vergleich zu Variante 1 optisch besser in die Umgebung ein und ist gegenüber Variante 3 um rund 250.000 € günstiger. Deshalb empfiehlt die Verwaltung den Bau der notwendigen neuen Trafostation am Standort Variante 2.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt Variante 2 als Standort der neuen Trafostation.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, 400.000 € zur restlichen Finanzierung in den Haushaltsentwurf 2025 aufzunehmen.